

WRV-Trio am Siegersteg

RUDERN Glänzender Auftritt bei Regatta.

LEIPZIG/WEISSENFELS/MZ/CR - Bei der traditionellen Langstrecken-Regatta in Leipzig erfolgte für sechs Nachwuchssportler des Weißenfeler Rudervereins der Saison-einstieg. Das harte Training über den Winter hat sich dabei bezahlt gemacht, denn von dem Sextett stand ein Trio auf dem obersten Treppchen. Lisa Siewert und Paul Täubert und Charlotte Luster durften am Siegersteg anlegen.

„Ich bin mit dem Abschneiden unserer Kinder mehr als zufrieden. Die Ausbeute war optimal. Schließlich haben wir neben den drei Erfolgen auch noch zwei Medaillen geholt“, erklärte Trainerin Dagmar Ritter, die sich besonders über den Auftritt von Luster gefreut hat. „Charlotte hat technisch sehr sauber gerudert. Es war eine Freude, dem Mädchen zuzusehen.“ Die

Weißenfelerin hatte auf der Distanz von 3000 Metern 24 Sekunden Vorsprung vor der Zweitplatzierten Samantha Wolff aus Wurzen. Lisa Siewert wäre mit ihrer Zeit bei den „Normalgewichtigen“ immerhin Vierte geworden. Paul Täubert war sogar 50 Sekunden schneller als sein ärgster Rivale Nikita Chernilevskiy aus Leipzig. Über die Silbermedaille durfte sich Niklas Baier freuen. Bronze eroberte sein Teamkollege Max Haase. Als Siebenter kam Fabian Emmerich im 18-köpfigen Teilnehmerfeld ins Ziel. „Wir haben diese Regatta aus dem vollen Training heraus bestritten“, sagte Ritter, die mit ihren Schützlingen von Freitag bis Sonntag in Zschornowitz harte Einheiten auf dem Wasser absolvierte und zwischendurch zum Wettkampf nach Leipzig fuhr.